

*Streithelferinnen zur Unterstützung der Beklagten:* Bertelsmann AG (Gütersloh, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: P. Chappatte und J. Boyce, Solicitors), Sony BMG Music Entertainment BV (Vianen, Niederlande) und Sony Corporation of America (New York, New York, Vereinigte Staaten) (Prozessbevollmächtigte: N. Levy, Barrister, Rechtsanwälte R. Snelders und T. Graf)

### Gegenstand

Klage auf Nichtigerklärung der Entscheidung 2005/188/EG der Kommission vom 19. Juli 2004 zur Erklärung der Vereinbarkeit eines Zusammenschlusses mit dem Gemeinsamen Markt und dem EWR-Abkommen (Sache COMP/M.3333 — Sony/BMG) (Abl. 2005, L 62, S. 30)

### Tenor

1. Die Hauptsache wird für erledigt erklärt.
2. Jeder Verfahrensbeteiligte trägt die ihm vor dem Gericht und dem Gerichtshof entstandenen Kosten.

<sup>(1)</sup> Abl. C 6 vom 8.1.2005.

### Beschluss des Gerichts erster Instanz vom 26. Juni 2009 — Marcuccio/Kommission

(Rechtssache T-114/08 P) <sup>(1)</sup>

*(Rechtsmittel — Öffentlicher Dienst — Beamte — Angemessene Frist zur Erhebung einer Schadensersatzklage — Verspätung — Teilweise offensichtlich unzulässiges und teilweise offensichtlich unbegründetes Rechtsmittel)*

(2009/C 205/70)

Verfahrenssprache: Italienisch

### Verfahrensbeteiligte

*Rechtsmittelführer:* Luigi Marcuccio (Tricase, Italien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt G. Cipressa)

*Andere Verfahrensbeteiligte:* Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Prozessbevollmächtigte: J. Currall und C. Berardis-Kayser im Beistand von Rechtsanwalt A. Dal Ferro)

### Gegenstand

Rechtsmittel gegen den Beschluss des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (Erste Kammer) vom 14. Dezember 2007, Marcuccio/Kommission (F-21/07, noch nicht in der amtlichen Sammlung veröffentlicht), gerichtet auf Aufhebung dieses Beschlusses

### Tenor

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Herr Luigi Marcuccio trägt seine eigene Kosten und die Kosten, die der Kommission der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen des vorliegenden Rechtszugs entstanden sind.

<sup>(1)</sup> Abl. C 107 vom 26.4.2008.

### Beschluss des Gerichts erster Instanz vom 30. Juni 2009 — Securvita/HABM (Natur-Aktien-Index)

(Rechtssache T-285/08) <sup>(1)</sup>

*(Gemeinschaftsmarke — Anmeldung der Gemeinschaftswortmarke Natur-Aktien-Index — Absolutes Eintragungshindernis — Fehlende Unterscheidungskraft — Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 40/94 [jetzt Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 201/2009] — Abänderungsantrag — Offenkundige Unzulässigkeit)*

(2009/C 205/71)

Verfahrenssprache: Deutsch

### Parteien

*Klägerin:* Securvita — Gesellschaft zur Entwicklung alternativer Versicherungskonzepte mbH (Hamburg, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte M. van Eendenburg, C. Uhlig und J. Nabert)

*Beklagter:* Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: S. Schäffner)

### Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des HABM vom 26. Mai 2008 (Rechtssache R 525/2007-4) über die Anmeldung des Wortzeichens Natur-Aktien-Index als Gemeinschaftsmarke

### Tenor

1. Die Klage wird als offensichtlich unzulässig zurückgewiesen.
2. Die Securvita Gesellschaft zur Entwicklung alternativer Versicherungskonzepte mbH trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> Abl. C 247 vom 27.9.2008.